

Fidel Kenel sorgt für die nötige Sicherheit

Mit dem Ressort Sicherheit/Verkehr waltet er über ein zentrales Amt an der Sännächilbi Arth

Fidel Kenel ist auf der einen Seite Sennenvater der Sennengesellschaft Arth, und auf der anderen Seite arbeitet er im OK der Sännächilbi Arth mit und bewährt sich als Hüter der Sicherheit und des Verkehrs.

■ Von Edith Schuler-Arnold

Während die Besucherinnen und Besucher der Sännächilbi sich auf das Unterhaltungsprogramm, einen brauchtsnahen Umzug und auf kulinarische Köstlichkeiten freuen, gibt es eine Person, die im Hintergrund unermüdlich arbeitet, um sicherzustellen, dass das Fest reibungslos verläuft: Fidel Kenel. Seine Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll. Dabei koordiniert er die Arbeit der Sicherheitskräfte, sorgt dafür, dass alles den erforderlichen Sicherheitsstandards entspricht und arbeitet eng mit der Polizei und den Rettungsdiensten zusammen, um im Notfall schnell reagieren zu können.

Aber es ist nicht nur die Sicherheit, für die sich Fidel Kenel verantwortlich zeichnet. Auch der reibungslose Verkehr in und um das Festgelände liegt in seiner Hand. Er plant die Verkehrswege, organisiert Parkmöglichkeiten und arbeitet daran, den Besucherstrom ideal zu lenken. Seine Arbeit hinter den Kulissen mag oft unbemerkt bleiben, aber sie ist von unschätzbarem Wert. Wenn Sie also am 11. und 12. November die Sännächilbi Arth besuchen, denken Sie daran, dass es Menschen wie Fidel Kenel gibt, die sicherstellen, dass Sie ein unvergessliches Fest erleben können. Weitere Infos: www.sennengesellschaft-arth.ch.

Am zweiten Novemberwochenende ist Sännächilbi, wie sehen deine Vorberei-



Fidel Kenel ist heuer der Sennenvater und im OK der Sännächilbi Arth verantwortlich für die gesamte Koordination der Bereiche Sicherheit und Verkehr. Bild: zvg

tungen und Aufgaben dazu aus?

Für die Festeingabe muss für die Gemeinde ein Sicherheitskonzept ausge-

arbeitet werden. Das habe ich mit dem Feuerwehrkommandant Guido Gisler gemacht. Alle fünf Jahre gibt es wieder

neue Auflagen, die eingehalten werden müssen. Ein Plan vom Festareal, den Parkplätzen und der Umzugsroute muss auch eingegeben werden. Eine Sicherheitsfirma und der Samariterverein müssen organisiert werden. Die Landbesitzer der Parkplätze und die Parkplatzanweiser werden von mir angefragt. Weiter müssen Hinweistafeln und Parktafeln organisiert und Parkfelder eingeteilt werden.

Was bedeutet für dich die Sennengesellschaft mit all ihren Traditionen?

Ich finde es wichtig, dass in der schnelllebigen Zeit auch noch Traditionen in der Gesellschaft Platz finden und dass die Traditionen weitergeführt werden.

Du bist ausserdem Sennenvater, wie kommst du zu diesem Amt?

Ich war von 1993 bis 2003 im Vorstand der Sennengesellschaft Arth als Sennensäckelmeister und Sennenammann. Das ist die Voraussetzung, dass man später das Ehrenamt als Sennenvater bekommen kann.

Worauf freust du dich am meisten?

Ich freue mich auf viel Volk, das unsere Sännächilbi besucht. So hätte sich unser Aufwand wenigstens gelohnt. Natürlich freue ich mich auf ein urchiges Fest, an dem ich hoffentlich auch ehemalige Arther antreffen werde.

Worauf können sich die Besucherinnen und Besucher der Sännächilbi Arth freuen, was erwartet sie?

An der Sännächilbi Arth vom 11. bis 12. November wird am Umzug wieder sehr viel Tradition gezeigt, und die Besucherinnen und Besucher können ein gemütliches volkstümliches Fest mit viel Unterhaltung erleben.